

Folge beim Beten dem Beispiel Jesu

Lukas 11, 1–13 (NT Seite 120)

1. Thessalonicher 5, 17: „**Betet ohne Unterlaß!**“

Hebräer 4, 14–16: „**Dieweil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesum, den Sohn Gottes, der gen Himmel gefahren ist, so lasset uns halten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte Mitleid haben mit unserer Schwachheit, sondern der versucht ist allenthalben gleich wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasset uns hinzutreten mit Freudigkeit zu dem Gnadenstuhl, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden auf die Zeit, wenn uns Hilfe not sein wird.**“

Jakobus 4, 2b: „**...Ihr habt nicht, darum dass ihr nicht bittet.**“

Offenbarung 5, 8: „**Und da es das Buch nahm, da fielen die vier Tiere und die vierundzwanzig Ältesten vor das Lamm und hatten ein jeglicher Harfen und güldene Schalen voll Räuchwerks, welches sind die Gebete der Heiligen.**“

Jakobus 5, 16b–18: „**...Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. Elia war ein Mensch gleich wie wir, und er betete ein Gebet, dass es nicht regnen sollte; und es regnete nicht auf Erden drei Jahre und sechs Monden. Und er betete abermal, und der Himmel gab den Regen, und die Erde brachte ihre Frucht.**“

Römer 8, 26: „**Desselbigengleichen auch der Geist hilft unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret, sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.**“

1. Jesus belehrt seine Jünger über das Beten V1

Lukas 11, 1: „**Und es begab sich, dass er war an einem Ort und betete. Und da er aufgehöret hatte, sprach seiner Jünger einer zu ihm: HErr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.**“

Matthäus 6, 6: „**Wenn du aber betest, so gehe in dein Kämmerlein und schließe die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der in das Verborgene siehet, wird dir's vergelten öffentlich.**“

2. Zu aller erst kommt der Vater und das, was Gott will V2

Lukas 11, 2: „**Er aber sprach zu ihnen: Wenn ihr betet, sprecht: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.**“

Markus 1, 14–15: „**Nachdem aber Johannes überantwortet ward, kam JEsus nach Galiläa und predigte das Evangelium vom Reich GOTTes und sprach: Die Zeit ist erfüllet, und das Reich Gottes ist herbeikommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**“

Johannes 1, 12: „**Wie viele ihn [Jesus] aber aufnahmen, denen gab er Macht, GOTTes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.**“

1. Petrus 1, 18–19: „**und wisset, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöset seid von eurem eiteln Wandel nach väterlicher Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes,**“

Römer 8, 28: „**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen, die nach dem Vorsatz berufen sind.**“

3. Bitte, dass Jesus dich versorgt V3

Lukas 11, 3: „**Gib uns unser täglich Brot immerdar.**“

1. Timotheus 6, 10: „**Denn Geiz ist eine Wurzel alles Übels, welches hat etliche gelüftet, und sind vom Glauben irregegangen und machen sich selbst viel Schmerzen.**“

4. Bitte um Vergebung und Hilfe gegen die Sünde V4

Lukas 11, 4: „**Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben allen, die uns schuldig sind. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.**“

Kolosser 1, 12-14: „**und dankset dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht, welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden,**“

1. Korinther 10, 13: „**Es hat euch noch keine denn menschliche Versuchung betreten; aber Gott ist getreu, der euch nicht lässet versuchen über euer Vermögen, sondern machet, dass die Versuchung so ein Ende gewinne, dass ihr's könnet ertragen.**“

5. Bete mit Ungeduld und Beharrlichkeit V5-8

Lukas 11, 5: „**Und er sprach zu ihnen: Welcher ist unter euch, der einen Freund hat und ginge zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Lieber Freund, leihe mir drei Brote;**“

Lukas 11, 6: „**denn es ist mein Freund zu mir kommen von der Straße, und ich habe nicht, was ich ihm vorlege;**“

Lukas 11, 7: „**und er drinnen würde antworten und sprechen: Mach' mir keine Unruhe; die Tür ist schon zugeschlossen, und meine Kindlein sind bei mir in der Kammer; ich kann nicht aufstehen und dir geben.**“

Lukas 11, 8: „**Ich sage euch, und ob er nicht aufsteht und gibt ihm darum, dass er sein Freund ist, so wird er doch um seines unverschämten Geilens willen aufstehen und ihm geben, wieviel er bedarf.**“

6. Gott gibt gerne, wenn wir ihn bitten V9-13

Lukas 11, 9: „**Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.**“

Lukas 11, 10: „**Denn wer da bittet, der nimmt; und wer da suchet, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.**“

Lukas 11, 11: „**Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater ums Brot, der ihm einen Stein dafür biete? und so er um einen Fisch bittet, der ihm eine Schlange für den Fisch biete?**“

Lukas 11, 12: „**oder so er um ein Ei bittet, der ihm einen Skorpion dafür biete?**“

Lukas 11, 13: „**So denn ihr, die ihr arg seid, könnet euren Kindern gute Gaben geben, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!**“

Prediger 7, 20: „**Denn es ist kein Mensch auf Erden, der Gutes tue und nicht sündige.**“

Kolosser 2, 9: „**Denn in ihm [Jesus] wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.**“

Matthäus 16, 24-25: „**Da sprach JEsus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.**“